**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 14 (1898)

**Heft:** 16

Rubrik: Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wafferbewegung in ben Röhren, anbererfetts zerfibrenben Roftwirfungen ausgesetzt waren.

Hingegen sind die Dampfleitungen selbst gut ausgeführt und sie haben trot der zum Teil ungewöhnlichen Größe der Anlagen hinsichtlich Rohrfestigkeit, Rohrbichtungen 2c. im langjährigen Betriebe weder Gefahren noch Betriebsschwierigkeiten ergeben, obwohl alle genannten Rohrleitungen nicht in besonderen gangdaren Rohrkanälen, sondern roh in die Erde unzugänglich und nur einsach isoliert verlegt sind. Die Sicherheit des Betriebes konnte überall vollständig beherrschtwerden; auch sind bet keiner Anlage Unfälle vorgekommen, welche in der Dampfleitung selbst ihre Ursache hatten.

(Fortfetung folgt.)

Die elettrifche Beleuchtung ber neuen "Romischen Oper" in Baris foll nach bem "Glectricien" befonders glangend werben. Das Minifterium für öffentlichen Unterricht und Runft hatte beschloffen, eine Ronfurreng für bie bedeutenbften Gleftrizitäts-Gesellschaften und Firmen auszuschreiben, bie durch eine besondere Kommission unter dem Borfit von Mak cart zur Entscheibung gelangen follte. Bor einer Woche ift diefe gefallen mit bem Ergebnis, bag die Ginrichtung ber Allgemeinen Gefellichaft für elektrifche Belenchtungs, und Rraft=Ginrichtungen zugeft Ut murbe. Die Belauchtung erforbert 2845 Blühlampen, bon benen 1810 gur Beleuchtung bes Saales und ber Buhne, die übrigen auf die Berwaltungs., Diensträume, Korribors, Wandelgange u. f. w. entfallen. Außerbem ift noch eine hilfsbelleuchtung von 154 Lampen borgefeben, bie burch einen besonderen Strom gespeift merben, bamit im Falle bes Berfagens ber Hauptleitung noch eine Notbeleuchtung vorhanden ift. Gegenwäritg wird ber Kronleuchter gezeichnet, ber in bollftandiger Il bereinstimmung mit bem architektonischen Schmud bes Gebäudes ausgeführt werben foll. Für die Beleuchtung ber Buhne find garg neue Up= parate vorgesehen, die eine Regelung bes Lichtes vollkommen nach ber Art natürlicher Beleuchtungswechsel ermöglichen werden. Während mit den alten Apparaten ein Lichtwechsel nur rudweise erzeugt werden konnte, wird es mit dem neuen möglich sein, z. B. den Uebergang vom Tage zur Nacht und umgekehrt mit allen natürlichen Farbenabstufungen nachzusahmen.

Gine elettrifche Rohrpoft foll bemnächft in Bubapeft in Betrieb geset werben. Die bis jett in anbern Städten befindlichen Rohrpostanlagen bestehen befanntlich aus einem dicht schließenden Rohr, in bas eine Metallfapsel genau ein= gepaßt ift, so bag es, wenn eine folche Rapiel in basfelbe eingesett ift, vollftanbig verschloffen und ausgefüllt ift. Das Rohrnet ift gewöhnlich über die gange Stadt verteilt und verbindet die einzelnen Boftamter miteinander. Bur Beforberung ber Rapfel, die zu öffnen find und Briefe enthalten, wird von einer Centrale aus ftart gusammengep este Luft in das Rohrnen geleitet, die natürlich bie einzelnen Rapfeln vor fich hintreibt. Diese Art der Ginrichtung ift gegenüber dem elektrischen Betrieb ichon baburch im Nachteil, weil babei bas Gewicht und die Größe der Briefe fehr beschräukt ift, mahrend bei der neuen elektrischen budapefter Anlage nicht nur Briefe, fondern auch Batete befordert werden follen. Much bie Sicherheit bes Betriebes ift viel größer als bet dem Lufibrudbeirieb, weil fleine, burch Glektromotoren getriebene Bagen verwendet werden, die natürlich viel geraumiger find, als bie Ropfeln. Buhricheinlich wird ber elekttr. Betrieb auch billiger fein, als ber alte mit Luftbruck, fo baß jebenfalls auch eine niedrigere Bortotex: eingeführt merben bürfte.

### Berschiedenes.

Acethlengasbeleuchtung. Das Schnitterweherbab bei Thun will eine Acethlengasbeleuchtungsanlage erstellen.

Giesserei und Maschinenfabrik

# Rapperswyl

= Gegründet 1834 = **liefert** 

## Eisenkonstruktionen

in bester Ausführung. Transmissionen, Ringschmierlager, Reibungskupplungen. Centrifugal- u. Kolbenpumpen. Gebläse. Ventilatoren.

Turbinen für alle Verhältnisse. Spezialität: Hochdruckturbinen.
Planaufnahmen und Kostenvoranschläge gratis.

Prompte Bedienung.

(391